

# shilla

## Martina Döcker - Autorin

1961 in Stuttgart geboren. Studium der Germanistik und Romanistik in Konstanz und Paris.

**Schauspieldramaturgin** am Stadttheater Konstanz bei Intendant Ulrich Khuon, am Landestheater Tübingen (u.a. Zusammenarbeit mit Walter Jens, *Ein Jud aus Hechingen*, UA), an der Comédie de Saint-Etienne (u.a. Shakespeares *Roméo et Juliette* mit Sami Bouajila, Regie: Daniel Benoin) und den Städtischen Bühnen Freiburg (Produktionsdramaturgie u.a. für die Regisseure Beat Fäh und Siegfried Bühr und für zahlreiche Erst- und Uraufführungen). 1988 – 1996.

**Drehbuch und Regie.** *Viehjud Levi* (Historischer Spielfilm, 1999) Drehbuch mit Didi Danquart nach einem Drama von Thomas Strittmatter. *Mit Haut und Haar* (Dokumentarfilm, 1999) Buch und Regie mit Crescentia Dünßer. *Peymanns Stuttgarter Kinder* (Dokumentarfilm, 2002) Buch und Regie. *Bernau liegt am Meer* (Dokumentarfilm, 2003) Buch und Regie. *Spannungsfelder – vier Frauen ganz oben* (Dokumentarfilm, 2005) Buch und Regie.

**Textfassungen für musikalische Bühnenabende.** *Peer Gynt*, 2003, mit Sebastian Koch. *Briefwechsel Clara und Robert Schumann*, 2006, mit Sebastian Koch und Martina Gedeck. *Tango e Poesia*, Premiere: 18. März 2009 im Berliner Admiralspalast, mit Hannes Jaenicke.

**Dozentin** für Drehbuchanalyse und Filmdramaturgie sowie Dokumentarfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg (Studiengang Montage/Schnitt) und an der Hochschule der Medien Stuttgart (Studiengang Informationsdesign), beides seit 2004.

Lebt und arbeitet als Autorin und Filmregisseurin in Berlin.